

**Wohlfelle Taschenuhren.**

Die wohlfeilsten goldenen und silbernen Taschenuhren in Philadelphia, zum Groß u. Kleinverkauf.  
Goldene Levers, mit vollen Juwelen, \$45 00  
Silberne do. do. 23 00  
Goldene Levers, mit Juwelen, 30 00  
Silberne do. do. 15 00  
Silberne Quartiers, beste Güte, 10 00  
Einfache goldene Taschenuhren, 15 00  
Silberne Brillen, 1 75  
Goldene Pencils, 2 00  
Goldene Armbänder, 4 00

Ferner vorräthig: Eine große Auswahl goldener und Haar-Bracelets, Ringe, Brustnadeln, Ohrringe, Goldketten, silberne Halsketten, Zuckergangen, Fingerhüte, goldene Halsketten, Gürtel und Uhrketten, Guardschlüssel und Juwelierarbeit jeder Art zu gleich niedrigen Preisen. Alles was ich will, um Kaufschaher zu überzeugen, ist bloß, daß sie anrufen.  
Lewis Ladomus,  
Uhren- und Juwelier-Handlung, No. 413 und ein halb Marktstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite.

Ich habe ebenfalls etliche goldene und silberne Levers-Taschenuhren, die noch wohlfeiler sind als die Obengemeldeten; so auch ein großes Assortiment von Goldketten an \$1 25 bis \$2.  
Philadelphia, Mai 11. nq13

**L. Ladomus,**

Importeur von Taschenuhren, Uhrmacher-Geräth u. Uhr-Materialien,

im Großen und Kleinen, hat sein Establishment von No. 38 der Süd-3. Vierten und No. 246 der Marktstraße verlegt, und hält daselbst beständig eine große Auswahl goldener und silberner Levers, Repine und gewöhnlicher Taschenuhren — wie auch eine vollständige Auswahl aller zur Kunst gehörigen Werkzeuge und Materialien, wie Lunette, patentirte und gewöhnliche Gläser, Schlagfedern, Berges, Zifferblätter, Feiger etc. Dazu hat er noch gefärbt eine glänzende und vollständigste Auswahl Juwelier-Waaren, nämlich Ohr- und Finger-Ringe, Brustnadeln, Armbänder, goldene Ketten, Schlüssel etc. sowie ein großes Assortiment Goldketten an herabgesetzten Preisen — Alles welches er verfertigt, zu den wohlfeilsten Newyorker Preisen beim Großen und Einzelnen zu verkaufen.  
N. B. — Strohhalter vom Innern des Staats und Andere sind eingeladen anzurufen und selbst zu prüfen No. 246 Marktstraße, unterhalb der 8ten, Südseite. Aufträge vom Lande werden pünktlich besorgt.  
Ein großer Vorrath Goldpencils sehr billig hat er beständig auf Hand.  
Philadelphia, Mai 11. nq13

**Philad. Schriftgießerei.**

Die Unterzeichneten benachrichtigen ehrenvollig Drucker und Andere, daß sie beständig ihrem Assortiment jeder Art von einfachen und fancy Schriften, Vorder- und Ornamenten, etc. einen Zusatz befügen; und daß sie neulich große Verbesserungen im Gießen gemacht haben, so sind sie im Stande ihnen besseren Artikel zu geben als vorher, und an sehr herabgesetzten Preisen. Ihr Assortiment von Job- und fancy-Schriften und Vorder- findet sein Gleichniß nicht in diesem Lande, und sie werden keine Kosten scheuen demselben von Zeit zu Zeit jedes Schätliche beizufügen.  
Sie halten beständig Drucker-Pressen jeder Art auf Hand, wie auch Druckeisen, Rollen, Rahmen, und sonst alles was zu einer Druckerei gehört, welche Artikel sie auf so annehmbare Bedingungen anbieten als einzig anderes Establishment.  
Zweite Hand Pressen und Schriften die für Stereotypen benutzt wurden, sind immer auf Hand und wohlfeil zu haben.  
Probeweisen werden solchen Druckern zu geschick, die Käufe zu machen wünschen.  
N. B. — Bücher, Pamphlets, Musik, Medizin-Anweisungen, Apotheker Labels, Bank Notizen, Chefs, etc. werden auf eine vorzügliche Weise gestereotypet.  
L. Johnson und Co.  
No. 6 George St., Philadelphia.  
April 27. nq3M

**Millner-Stoß verlegt.**

Die Unterzeichnete bittet um Erlaubnis ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß sie ihren Millner-Stoß nach dem Hause verlegt hat, worin die Frau Neubard dasselbe Geschäft betrieb, und schätz gegenüber Ulbers und Wagners Stoß, in der Stadt Allentau, Hamilton Straße, alldo sie an den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.  
Florence Braid Bonnets, Neapolitan Lace Gimp Bonnets, Pearl Dunsfable Bonnets, Coars Lace Bonnets, Misses Pedal do. Misses Lace Gimp do., French Lace do., so wie jede Art Ladies Dress-Kappen, Blumen und Bänder aller Arten u. Preisen, Casing Bonnets aller Arten etc.  
Alle Bonnets werden gebleicht und auf eine niedliche Weise nach der neuesten Mode umgeändert.  
Es wird ihr besonderes Bestreben sein, alle diejenigen pünktlich zu bedienen, welche sie mit ihrer Kundschaft beehren, und wird alle Arbeiten die ihr anvertraut werden sollen, auf eine sehr schöne Art nach den neuesten Moden verrichten.  
Da nun dies ihr bestreben sein wird, so hat sie jede Ursache auf eine liberale Unternehmung des Publikums hoffen zu dürfen; und wird übrigens dankbar für jeden Besuch fühlen, mit dem man sie beehren mag.  
Matilda Brown.  
April 27. nq3M

**Die Schifffahrt geöffnet!**  
**Die Lecha Transportations-Gesellschaft.**

Die Eigentümer dieser alt errichteten Linie, geben Nachricht, daß sie nun bereit sind alle Arten Kaufmannsgüter, an ihrem alten Stand, zu empfangen, an Brod's Ladungsplatz, der erste unterhalb der Vine St. an dem Delaware, und nach Maryland, Taylorville, Newhope, Canton, Bethlehem, Allentau, Rauch Chunt, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen, den Delaware, Maritan und Lecha Canalen, und dem Lecha und Susquehanna Niegelweg entlang, zu verschiffen. Sie sind ebenfalls vorbereitet Güter von und nach Newyork nach Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen, den Delaware, Maritan und Lecha Canalen, und dem Lecha und Susquehanna Niegelweg entlang, zu verschiffen. Kaufleute welche Güter von Newyork zu verschiffen haben, belieben bei den Herren Barnet und Videlman, No. 64, Dey Straße anzusprechen, welche alle nöthige Auskunft geben werden. Güter durch diese Linie verschifft, gehen mit James u. S. Nelson's Linie von Sloops von Newyork nach N. Bruns- wick, durch die Sloop River oder Greyhound, welche an dem Albany Basin, am Fuße der Cedar Straße, Nord-River Seite, der Stadt Newyork zu treffen ist. Kaufleute und andere die Waaren von Newyork nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, finden diese Route die kürzeste und geschwindeste.

Dieselbe besteht aus zwei und zwanzig erster Classe gedeckten Böten, und werden geleitet durch nuchterne und dienstwillige Capitaine. Wir hoffen daß unsere lange Erfahrung in diesem Geschäft, und pünktliche Beobachtung der Interessen von Kunden, und ihre fernere Unterstützung sichern wird.

**Agenten:**  
H. S. Moorhead, Philadelphia,  
John Dohdy, Canton,  
Henry C. Gutter, Bethlehem,  
Augustus J. Nitz, Allentau,  
N. und S. Kochhart, Rauch Chunt,  
A. Pardee und Co., Penn Haven,  
Horton und Belles, Wilkesbarre,  
Barnet und Videlman, Newyork,  
**Eigenthümer:**  
V. S. Michter, Jacob Able,  
McGivers Forman, Wm. Muirhead,  
John Dohdy, Drake und Hulst,  
H. Bright u. Nephew, R. Kent,  
H. S. Moorhead, Presb. Säger, u. Co.  
Selfridge und Wilson, John Romig,  
Unter der Firma von  
**Able, Wilson, und Co.**  
Allentau, März 23, nq-3M

**Eine Verlegung.**  
**Charles S. Massy,**

Uhrmacher in der Stadt Allentau.  
Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzugeigen, daß er sein Geschäft eine kurze Strecke östlich von seinem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar nur einige Thürer unterhalb der Friedensbete Druckerei, und folglich der Reformirten Kirche gegenüber verlegt hat; und obnächst von Philadelphia und Newyork mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörenden Waaren zurückgekehrt ist, welcher noch je in Allentau zum Verkauf angeboten wurde, und welcher nun in Zusatz zu seinem Vorigen ein vortrefliches und glänzendes Assortiment ausmacht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:  
Messingnen Hausuhren mit Kassen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene und silberne Patent-Liver-Sackuhren; alle andere Arten Sackuhren, zu zahlreich hier anzuführen. Ferner. Silberne Thee- und Suppen-Löffel. Ebenfalls: Eine prachtvolle und unübertreffliche Auswahl goldene Finger- und Ohrringe; sehr schöne Brustnadeln,  
Nebst einer der besten Auswahlen goldener und silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblitzt hat, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Gläser, u. sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.  
Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablassen, und glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentau geschah.  
Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.  
Er ist dankbar für geneigte Unterstützung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Geschichte dies, so führt er versichert, daß dasselbe sich bald überzeugt haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschaft immer mehr und mehr vermehren und er fernerehin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren — und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.  
Charles S. Massy.  
nq3M

**Lecha Bequemlichkeits Linie**  
zur Verschiffung von Kaufmanns-Güter

zwischen Philadelphia, Maryland, Taylorville, New-Hope, Canton, Bethlehem, Allentau, Rauch Chunt, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre, und allen dazwischen gelegenen Orttern dem Delaware und Lecha Canal, und Lecha und Susquehanna Niegelweg entlang.  
Der Eigenthümer flattet den alten Kunden dieser Linie, für die liberale Kundschaft, hiezuvor erhalten, hierdurch Dank ab, und bittet um eine Fortdauer derselben. In Zusatz der großen Anzahl Böten, die er von seinen früheren Gesellschastern (Edelman und Bachman) gekauft hat, hat er 3 w d l f r e u e und Extra Güte erhalten, welche alle von nuchternen, fleißigen und sehr willfährigen Capitaine geleitet werden. Da er eine große Anzahl Böte hat, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, jeden Tag der Woche (wenn nöthig) von Philadelphia (Sonn- tag ausgenommen) eines oder zwei, für obenbenannte Plätze abzuschicken. Alle Aufmerksamkeit wird durch die Agenten an den verschiedenen Stellen broachtet, um Güter die durch diese Linie verschifft werden, sobald als möglich fortzuschaffen.  
Kaufmanns-Güter von allen Benennungen werden in Philadelphia, an dem ersten Wharf der Herren Carlisle und Gaskell, Race Straße, an der Delaware, in Empfang genommen. Er wiech auch Güter von New York nach Wilkesbarre, und allen Zwischen-Plätzen, dem Delaware, Maritan, und Lecha Canal, und dem Lecha und Susquehanna Niegelweg entlang verschiffen. Diejenigen Güter von New York zu verschiffen haben, belieben an Boards der Trenton Schooners anzurufen, nämlich: Der Mary P. Stevens, Emma, Mercer, und James Madison, an dem Albany Basin, Fuß der Cedar Straße, Nord-River, alldo sie alle nöthige Auskunft erhalten können.  
Kaufmanns-Güter die durch diese Linie von New York verschifft werden, gehen mit Jonathan S. Fish und Comp's. Linie von Schooners, welche am Fuße der Cedar Straße, Albany Basin, Nord-River, zu treffen sind, von New York nach Trenton.  
Der Eigenthümer hat große und bequeme Strohhäuser zu Canton, Kremansburg, Bethle- hem, Allentau, Weisport, Rauch Chunt, Whites Haven und Wilkesbarre.  
Kaufleute und Andere die Güter von New York nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, finden diese Route die aller schnellste.  
J. G. Cook, Eigenthümer.

**Agenten:**  
Carlisle und Gaskell, Philadelphia,  
Stephen Long,  
George W. Houfel und Co. Canton,  
G. u. A. Bachman, Kremansburg,  
Race und Steckel, Bethlehem,  
William Heder, Allentau,  
Lewis Weiss, Weisport,  
Hfa Vacker, Rauch Chunt,  
Horton und Belles, Whites Haven,  
Horton und Belles, Wilkesbarre.  
**Nachweilungen:**  
Philadelphia — A. Wright und Nephew, A. J. Derbyshire, William S. Smith und Co., Ridgway und Budd, Anderson, White und Lippincott, Jordan und Gebrüder, Waterman und Young, Waterman und Debourne, Peter Sites, W. Trump und Söhne, Henry Crosby, John McClinton.  
W i l k e s b a r r e — Zeba Venner, H. McWhirrist, Martin Long und Co. E. Carey, Isaac Wood.  
N e w Y o r k — Mahlen Buckman, Daniel D. Conover, Samuel Meiler, und die Capitan der Trenton Schooners, welche J. S. Fish und Co. angehören.  
April 13. nq3M

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.  
Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.  
Diese Medizin ist zu haben, bei M. Guth u. Co., Allentau, Peter Vomp, Easton, J. V. Embert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.  
Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.  
Diese Medizin ist zu haben, bei M. Guth u. Co., Allentau, Peter Vomp, Easton, J. V. Embert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.  
Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.  
Diese Medizin ist zu haben, bei M. Guth u. Co., Allentau, Peter Vomp, Easton, J. V. Embert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Bücher! Bücher! Bücher!**

Griffith und Simon,  
Bücherhändler, Herausgeber u. Buchbinder.  
Kabrifanten von Rechnungs-Bücher,  
No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Race, Philadelphia,  
Halten beständig auf Hand eine ausge- dehnte Verschiedenheit von Schul- und ver- miste Bücher, welche sie sehr bereit sind an Käufer abzulassen. Ihre Leichtigkeit sich im- mer einen Vorrath anzuschaffen, setzen sie in Stand an den allerniedrigsten Preisen zu ver- kaufen. Kaufleute und Andere sind ehre- bietig eingeladen, ihren Stock erst in An- schein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.  
V o l u m e n u. B ü c h e r, Redgers, Tagebücher, Journale, Geschäftsbücher, Leitungs- u. Bücher, Päßbücher, etc. von allen Größen und Ein- band. Die Materialien in ihren Blänkbü- cher sind von der besten Qualität, und der Einband verbißt man sich, ist allen andern gleich, wenn nicht besser, als sonst irgend ein- ige andere Blänk-Arbeit die in der Stadt gethan wird.  
Pünktliche Aufmerksamkeit wird jeder Be- stellung für Blänkbücher von jeder Art gewid- met, und man steht dafür gut daß sie einen Jeden auf die kürzeste Anzeige befriedigen können.

Familien-Bibeln, in Deutsch und Englisch, Testamente do., A B C Bücher do., Lutherische Gesangbücher in Deutsch und Englisch, Reformirte do. do., Davids Psalmen do. do. sammt einem allgemeinen Assortiment deut- scher Bücher die im Lande in Gebrauch sind.  
Schulbücher, als: Primers, Buchstabier- Readers, Spellers, Arithmetics, Geograp- hie und Atlas, Sprachlehrer, Wörterbü- cher, etc. — Copybücher, Schläte- und Schlä- Pencils, Federn, Stahlfedern, rothe, blau- e und schwarze Tinte, Dintenpulver, Bleistif- te für mahlen u. schreiben, Schreiner-Pen- cils, schwarze und rothe; rothe, weiße und assortirte Blöden, Siegellack, etc. Dinten- Kasser, Somboren, Brief-Noten- und Pack Papier jeder Art, Tissue, Papier, assortirte Farben, breites und schmales Fenster-Papier, Bonnetboards, u. s. w.  
Lumpen werden für Baargeld oder im Austausch angenommen.

Die Herren Griffith und Simon haben auch neulich die folgende Bücher herausgege- ben, welche sie Kaufleute und Andere an sehr billigen Preisen anbieten:  
Bower's Geschichte von dem Paß, von der Gründung des Thronstüzes von Rom bis 1758, mit einer Einleitung und Fortsetzung bis zu der gegenwärtigen Zeit, von dem Ehrw. Samuel Hanson Esq., D. D., 3 Bän- de. Bower war ein Professor von Rheto- ric, Geschichte und Philosophie in der Univer- sität zu Rom, Fermo und Macerata, und an letzterem Ort Rathgeber der Inquisition.  
Geschichte der Walden's, Abigenes, und Randos, mit einer Beschreibung über ihren jetzigen Zustand, von dem Ehrw. N. Barid, D. D., mit einem Empfehlungs- Brief von dem Ehrw. Samuel Miller, Princeton, Neu Jersey.  
Folgende jugendliche Bücher von Uncle William sind in der Presse: Christag zu Hau- se; Winter Abenden; Regentagen; Som- mer Morgen; Eichhörnchen Jagd; und die Hundstagen.  
10,000 Bridges' Philadelphia Buchstabier- Bücher, herausgegeben und zu verkaufen an sehr niedrigen Preisen bei  
Griffith und Simon,  
No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür ober- halb der Race.  
Mai 4. nq13

**Amerikanisches Heilmittel.**

Thomson's Syrup von Theer- und Holz-Naphta.  
Unter allen Mitteln, die in den letzten Jah- ren gegen Lungenentzündung, Erkältung, Husten, Asthma, Bronchitis, Seitenstechen und alle Lungen-, Hals- und Brustkrank- heiten gebraucht sind, hat sich keines so sicher und bewährt gefunden, als das obige. Es ist wirklich ein unvergleichliches Mittel. Die Heilkraft des Theers, die in Lungenkrank- heiten allgemein anerkannt ist, verbindet es mit den Wirkungen der meisten ionischen Be- getabilien, so daß es für die benannten Krank- heiten das beste und ein unschätzbares Mittel abgibt.  
Vorzügliche Aerzte haben es empfohlen. — Liegt nur das folgende Zeugniß, des Doctor Jung, des eminenten Augenarztes.  
Philadelphia, den 1ten Januar 1847.  
Nachdem ich in meiner Praxis sowohl als in meiner Familie Thomson's zusammenge- setzten Syrup von Theer- und Holznaphta gebraucht habe, behaupte ich ohne Zaudern, daß es die beste derartige Medizin ist für Leu- te, die an Schwindel, Husten, Erkältung, Brust- und Halskrankheiten leiden.  
W. M. Young, M. D.  
152 Sprucestraße.  
Sehr wunderbare Kur. Nach einer Er- kältung vor vier Jahren behielt ich einen lä- stigen Husten. Was ich bei der ununterbro- chenen Fortdauer dieses Hustens litt an Schwäche, Brustschmerzen, Nachtschweiß, Athembeschwerden etc., keine Sprache kann es beschreiben. Selbentlicher Anlauf des Eiters erleichterte meinen Zustand, aber ver- mehrt meine Furcht, da er blutige Streifen enthielt.  
Die Behandlung der Aerzte und ihre als- nächst empfohlenen Mittel blieben ohne Er- folg, so daß ich meinen Fall als unheilbar ansah. Doch angenehme Enttäuschung! — Drei Wochen gebrauchte ich Thomson's zu- sammengesetzten Syrup, und siehe da! nach einer Flasche verging mein Husten und ich fühlte mich erfrischt; nach weiterem Gebrau- che ich, meiner Ueberzeugung nach, mein Le- bel gehoben und mit der Wurzel ausgerottet.  
R. K e a r n e y, 242 S. 7te Str.  
Zu haben bei Angney und Dickson, Nord- ost-Ecke der 5ten und Spruce, Philad., und bei M. Guth und Comp. Allentau.  
Preis der großen Botlein \$1, oder 6 für \$5. Hüet Euch vor Nachahmung.  
Mai 11. nq13

**Drucker - Arbeit.**

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, u. auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

**No. 3. Verzweifeln niemals — Du faust**

kurirt werden.  
Philadelphia, Juni 26, 1846.  
An das Publikum. — Ich bescheinige daß, ehe ich es gewahrwurde, war ich mit, was die Aerzte Cer- colina nennen, befallen. Sie machte ihre Erscheinung durch Schmerzen und Geschwulst in den Gelenken — nachher wurden die Drüsen in meinem Hals- und Ge- nick entzündet worauf Geschwulst erfolgte, welches mit bestigen Schmerzen befallen war. Ich mußte öfters das Bett hüten, und konnte Wochenlang weder mein Hals noch Kopf wenden. Einige Aerzte behandelten mich zu verschiedenen Zeiten, aber sie schienen mir kei- ne Hülf leisten zu können.  
Ungefähr vor einem Jahre wurde ich mit Erbrechen befallen, welches eine ganze Nacht fortwauerte. Den nächsten Tag folgte ein Ausbruch an der Seite mei- nes Halses, welches sich mit Schnelligkeit über den- selben ausdehnte, Kopf und Gesicht, mit Entzündung der Augen und Augenbedeckel, und das Paar von mei- nen Beinen fallen machte. Bald darauf war die Kran- keit über meinem ganzen Körper; meine Glieder wa- ren mit Brand ganz überzogen. Ich konnte weder Hände noch Arme heben, ohne die Haut anzuver- legen zu machen, woraus das Blut floß. Ich verlor einige meiner Finger-Nägel. Kurz, ich war nicht im Stande mein Bett zu machen, und in diesem Zustan- de wandte ich mich an Dr. Jayne, damit er meinen Fall übernehmen möchte. Er rief mich an seinen Al- ternative dreimal die Woche zu nehmen, und seine Sa- nativie Pillen so oft als ich es für notwendig befand. Ich habe jetzt seinen Alternative seit vier Wochen genommen, und es freut mich sagen zu können daß ich dadurch gänzlich kurirt worden bin.  
Caroline Newberry,  
No. 118 Nord Dritte St., Philadelphia.  
Solte Jemand meine Aussage bezweifeln, der mag nur bei Frau D. Stewart und Frau E. Deigh- ty, 332 Spring Garden St., anfragen, oder bei Frau Labeur, wo ich wohne, die mit meinem Fall be- kannt sind, und während ich James Medizin genom- men habe.  
E. Newberry.  
Intericret nur von Dr. Jayne, Philadelphia, und wird verkauft bei M. Guth und Co. und Jem. Smith in Allentau; und Simon Dau, in Bethlehem.  
Mai 18. nq3M

**ROUGH & READY.**

Mexico die große Stadt.  
Müssen wir auch noch haben.  
Stephen Burger,  
Fesen- und Blech-Schmied in Allen- tau.  
Bedient sich dieser Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anreize zu machen, daß er sein Geschäft noch immer in der Allen Straße, einige Thürer oberhalb Dillinger und Craigs Stoß, in Allentau fortbetreibt, alldo er jetzt  
\$3000 werth Blechwaaren auf Hand hat, welche er an erften Kosten ab- setzen wird. — Ferner hat er 300 neue Fesen — 100 Steward's Pa- tent Sommer und Winter luftfes- ten Kochösen — 3000 Pfund Robr- blech, von allen Sorten — 5000 Fuß Dachrinnen, 100 Dachrinnen-Köp- fe u. s. w.,  
auf Hand, welches alles er an sehr herabge- setzten Preisen absetzen gesehen ist.  
Auch behält er den höchsten Preis für altes Kupfer, Zinn und Guss-Eisen.  
Er ist dankbar für geneigte Kundschaft und wird sich stets bemühen, dieselbe durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Be- dienung zu vermehren.  
Mai 18. nq3M

**100,000 Schindeln.**

Unterzeichnete hat an seinem alten Stande auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, (dem obersten Holzhof auf jener Seite in Allentau) neulich  
100,000 Schindeln, von aller Sorten erhalten, so wie auch ein gutes As- sortiment anderes Bauholz von je- der Benennung, welches alles er an den billigsten Preisen ab- setzen gesehen ist. Rufet an und urtheilt für Euch selbst.  
Er ist dankbar für bereits genossene Kunds- chaft, und wird sich zu allen Zeiten bemü- hen sich derselben würdig zu machen, wogu er billige Preise und s'range Pünktlichkeit in Anspruch nehmen wird.  
Joseph Weaver.  
Allentau, Mai 18. nq3M

**An Bauern und Land-Strohhalter.**

**Christ. J. Stahl,**  
No. 272, Nord Zweite Straße, Philadelphia,  
Wünscht hochachtungsvoll die Aufmerk- samkeit der Wiederverkäufer und Andere auf sein großes und hinsichtlich der Güte vor- zügliches Lager jeder Art und Verschiedenheit von  
**Hüten und Kappen,**  
sowohl für Stadt als Land passlich, zu sen- ken. Seine Erfahrung und Kenntniß des Geschäftes setzen ihn in den Stand, so wohl- feil und so gute Artikel zu verkaufen als nur irgendwo zu bekommen sind.  
Philadelphia, Mai 18. nq3M

**An Häuser-Bauer.**

Die Unterzeichneten zeigen hiermit an, daß sie soeben alle Artikel zum Häuser-Bauen erhalten haben, und dieselbe wohlfeiler zum Verkauf anbieten als man sie sonstwo bekom- men kann. Rufet also an ihrem Stoß in Allentau an, ehe ihr sonstwo kauft. Ihre Artikel bestehen theils aus:  
150 Fäßchen Nägel und Speiß,  
100 halbe Boren Fenster-Glas, jeder Art,  
100 Fäßchen Bleiweiß, versichert als echt.  
Zu verkaufen an den City-Preisen bei  
D. und J. Säger.  
Mai 18. nq3M

**Nachricht an Grobshmede.**

Maas-Hölle Amböse und Keilen; 2000 Pfd. Galt, Stear, Round, Nicker u. Spring Stahl; Englisch und Amerikanischen Reif- Eisen; Rundes, Square, Flat und Wand- Eisen; Nägel und Spitz-Nuthen, sowie ein allgemeines Assortiment Hoop, Bogen und gehämmertes Eisen; zu haben bei  
D. und J. Säger.  
Mai 18. nq3M